

## **Protokoll der 62. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2022, 18.00 Uhr im Stapferhaus Lenzburg**

---

### **Vorstand**

Daniela Oehrli	Präsidentin und Vorsitz
Christian Wyrsch	Vize-Präsident, Verantwortlicher Finanzen
Carla Bättig	Mitglied

### **Entschuldigt Vorstand:**

Dr. Gerhard Bütschi-Hassler	Vertretung reformierten Landeskirche Aargau
Susanne Muth	Vertretung der Katholischen Landeskirche Aargau

**Anwesende mit Stimmrecht** 35 Mitglieder, Absolutes Mehr 18

**Anwesende ohne Stimmrecht** 6 Gäste

**Dauer der Versammlung** 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr

### **Traktanden**

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 61. Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2021/online
4. Jahresbericht 2021
5. Finanzen:
  - a) Rechnung 2021 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Finanzanlagen)
  - b) Revisorenbericht
  - c) Déchargeerteilung Vorstand und Geschäftsleitung
6. Mitgliederbeiträge 2023
7. Budget 2022
8. Wahl Thierry Brem – Ersatz Christian Wyrsch, Verantw. Finanzen
9. Verschiedenes

## 1. Begrüssung, Präsenz

Die Präsidentin eröffnet die 62. ordentliche Mitgliederversammlung und heisst die Mitglieder, Ehrenmitglieder wie auch die Gäste herzlich willkommen. Es freut sie besonders alle wieder live zu sehen, da die letzten beiden MV wegen Corona schriftlich durchgeführt werden mussten. Im vergangenen Jahr war Solidarität sehr wichtig. Denn alleine kann man wenig erreichen, wenn man zusammen nach vorne schaut, kommt der Erfolg von selbst. Sie zitiert Schiller: «Verbunden werden auch die Schwachen mächtig.»

Sie verdankt besonders das grosse Engagement der 47 Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrer Kompetenz und ihrem Einfühlen für die Anrufenden neue Bilder erschaffen und sie einen Moment in ihrem Leben begleiten.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass im Vorfeld keine Anträge von Mitgliedern eingetroffen sind. Daher wird nach vorliegender Traktandenliste verfahren.

Speziell begrüsst Daniela Oehrli folgende Gäste

- Frau Blanca Anabitarte, Leiterin Fachbereich Opferhilfe Kanton Aargau
- Thierry Brem, stellt sich zur Wahl als neues Vorstandsmitglied
- Tobias Zraggen, Revisor
- Jennifer Rohr, Kantonsrätin Solothurn
- Manuela Ernst und Leandra Kern Knecht, Grossrätinnen Aargau

sowie auch Monika Amann, langjähriges Mitglied im Vorstand, welche 2021 leider nicht offiziell verabschiedet werden konnte.

Kurzfristig entschuldigen mussten sich leider

Gerhard Bütschi-Hassler und Susanne Muth, Vorstand

Andrea Callegher, Mitarbeiterin, welche den Anlass organisiert hat, wofür ihr herzlich gedankt wird.

Marcel Emmenegger, Revisor

Elisabeth Burgener, amtierende Grossratspräsidentin Kanton Aargau

## 2. Wahl der Stimmzähler

Anita Rösch wird als Stimmzählerin vorgeschlagen.

### Beschluss

- Die Stimmzählerin wird einstimmig gewählt.

## 3. Protokoll der 61. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2021

Das Protokoll der 61. Mitgliederversammlung ist auf der Homepage einsehbar und war zum Download bereit, respektive auf Bestellung erhältlich.

Die Präsidentin erkundigt sich, ob Fragen oder Ergänzungen erwünscht sind.

Das Protokoll wird der Erstellerin, Andrea Callegher, verdankt.

### Beschluss

- Das Protokoll der 61. Mitgliederversammlung 2021 wird einstimmig gutgeheissen.

#### 4. Jahresbericht 2021

Dieser ist auf der Website <https://aarau.143.ch/Dokumente/Mitgliederversammlung> einsehbar und liegt in gedruckter Form beim Eingang auf.

Ein paar Einblicke:

Zuhause bleiben, Home-Office, die Kinder im Haus beschäftigen, Einkaufen für die Grosseltern und Maskenpflicht: Diese Massnahmen bestimmten auch im vergangenen Jahr unseren Alltag in unterschiedlicher Intensität. Die Pandemie forderte nach wie vor ein hohes Mass an Solidarität von allen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Tel 143 waren gefordert. Flexibilität im Denken und Handeln bestimmte den Alltag. Solidarität ist der treibende Motor unserer Gemeinschaft. Das wurde verstärkt sichtbar.

In der Freiwilligenarbeit sind drei Punkte wichtig, warum jemand sich engagiert und seine persönliche Zeit zur Verfügung stellt:

- Steigerung der Lebensqualität
- Kompetenzen erweitern
- Zugehörigkeit und sozialer Anschluss

Gerade der letzte Punkt – Austausch und persönliche Treffen – kam in den letzten zwei Jahren stark unter Druck. Ein persönliches Zusammentreffen zum Austausch und Begegnen war nur unter erschwerten Bedingungen möglich, wenn überhaupt. Es fehlte diese persönliche Basis. So konnten wir unser 60 Jahre-Jubiläum auch erst im August 2021 feiern. Es war ein toller Anlass der Begegnungen und hat alle erfreut. Es war ein Wiedersehen, das alle genossen.

Bevor dann die nächsten Einschränkungen Einzug hielten, fand auch der gemeinsame Adventsanlass vor Ort in Lenzburg statt, wo wir elf neue Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Kreis begrüssen durften.

Beziehungen zu anderen Menschen leben und schaffen sind wichtige Motivatoren für die Freiwilligenarbeit. Die Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machten möglich, dass Tel 143 auch in dieser herausfordernden Zeit der Pandemie für alle Anruferinnen und Anrufer mit den unterschiedlichsten Sorgen und Nöten tagtäglich erreichbar war. Wiederum wurde sichtbar, dass Tel 143 zu den systemrelevanten Diensten gehört. Keine einzige Schicht musste abgesagt oder verkürzt werden.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandskolleginnen und –kollegen, der Geschäftsleitung und allen Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie bei allen, die ihre Energie, Tatkraft und Unterstützung Tel 143 zur Verfügung stellten.

Daniela Oehrli übergibt das Wort an die **Geschäftsleiterin, Christina Hegi Kunz**, die folgende Themen herausgreift:

Anruferinnen und Anrufer 2021: Total 17'723/Total Chat (Schweizweit): 11'020

Weil wir bei den Online Kontakten schweizweit tätig sind, werden hier die schweizweiten Zahlen genannt. 7% werden von uns abgedeckt in den 12 Stunden von 10 – 22 Uhr.

Wie viele Männer und Frauen rufen denn an? Immer wollen Menschen wissen, welches Geschlecht unsere AnruferInnen haben (30% Männer, 70% Frauen). Online unterscheiden sich die Zahlen weniger, da hier oft nicht bestimmbar ist, welchem Geschlecht der User/die Userin zuzuordnen sind.

Über was möchten die Anrufenden mit uns reden? Die in der Statistik gezeigten Gesprächsinhalte zeichnen sich seit Jahren ab. Christina Hegi Kunz greift drei Themen auf: Psychische Gesundheit ca 20 %, Gewalt und Suizidalität je 3%. Das tönt nach wenig, doch sind gerade diese Gespräche (durchschnittlich zwei pro Tag) meist besonders belastend für die Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Chat sind diese Zahlen höher, weil das Angebot noch anonym ist und daher schambehaftete Themen einfacher zur Sprache kommen.

Die Leistungsvereinbarungen umfassen die Opferhilfestellen der Kantone Aargau und Solothurn, sowie die Sekretariatsarbeiten für das Suizidnetz AG und das Vermitteln von Notfall-Seelsorgenden in Institutionen ausserhalb der Bürozeiten.

Die Freiwilligenleistung bildet das Herzstück unserer Organisation. Unsere Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten gut 10'000 Beratungsstunden jährlich. Da ist eine sorgfältige Begleitung und Schulung wichtig. Christina Hegi Kunz bedankt sich bei Claudia Loosli, Leiterin Schulung und Beratung, welche dies auch unter erschwerten Bedingungen möglich machte.

Als Abschluss liest die Geschäftsleiterin ein Dankesemail eines zufriedenen Anrufers vor.

## 5. Finanzen

### a) Rechnung 2021

Daniela Oehrli erteilt Christian Wyrsh, Verantwortlicher Finanzen aus dem Vorstand, das Wort.

Die detaillierte Jahresrechnung ist auf der webpage [www.aarau.143.ch](http://www.aarau.143.ch) einsehbar oder kann von der Geschäftsstelle angefordert werden.

Er erläutert die wichtigsten Punkte der Bilanz und Erfolgsrechnung. Interessanterweise waren die Spenden nicht rückläufig, was uns sehr gefreut hat. Die Zahlen wichen etwas vom Budget ab, da mit Corona einige Weiterbildungen nicht stattfinden konnten und auch die Bemühungen für Fundraising neu organisiert werden mussten.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

### Beschluss

- Der Jahresbericht 2021 wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

### b) Revisorenbericht

Das Wort wird dem Revisor Tobis Zraggen erteilt:

Herr Zraggen führt aus, dass Herr Marcel Emmenegger und er am 23. Februar 2022 die Rechnung geprüft haben. Die Rechnung wurde nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER 21 erstellt. Für diese ist der Vorstand verantwortlich. Die Revisoren haben die Jahresrechnung als Ganzes beurteilt, Analysen und Stichproben vorgenommen.

Beurteilung: Es resultierte ein positiver Bescheid und es gab keine Anhaltspunkte, dass etwas nicht der Richtigkeit entspricht. Beide Revisoren sind überzeugt, dass es keine Unstimmigkeiten gibt und die Rechnung in der vorliegenden Form genehmigt werden kann.

Nachdem keine Fragen an die Revisoren gestellt werden, stellt Christian Wyrsh folgende Anträge:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2021
- Déchargeerteilung an den Vorstand und die Geschäftsleitung

### Beschluss

- Dem Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung wird einstimmig Folge geleistet.
- Der Antrag zur Déchargeerteilung wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Die Arbeit der Revisoren wird verdankt

## 6. Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für 2023 unverändert zu belassen:

Natürliche Personen: CHF 50, Juristische Personen CHF 100, Institutionen im Gesundheitswesen CHF 200 und die lebenslange Mitgliedschaft für natürliche Personen CHF 1430.

### Beschluss

- Die Beiträge für 2023 bleiben unverändert, was einstimmig angenommen wird.

## 7. Budget 2022

Die Präsidentin erteilt das Wort wieder an Christian Wyrsh bezüglich der Erläuterungen zum Budget 2022:

Christian Wyrsh erklärt, dass die Zuwendungen wieder etwas zuversichtlicher budgetiert wurden. Der Sachaufwand sieht ähnlich wie im Vorjahr aus. Abschreibungen können vom Vorstand nicht gesteuert werden. Diese sind gebunden. Es wird ein Verlust von 33'000 CHF budgetiert, allerdings ist dieser Betrag sehr stark von Spenden abhängig. Die Leistungen der Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden mit dem Stundenansatz von 50 CHF budgetiert. Die Auflösung der Fonds ergibt sich aus den Abschreibungen.

Dem Vorstand ist es ein Anliegen, mit den Mitteln sehr haushälterisch umzugehen und ein positives Ergebnis zu erzielen.

Es werden keine Frage zum Budget gestellt.

### Beschluss

- Das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

## 8. Wahlen

Christian Wyrsh wird verabschiedet.

Er wurde 2014 in den Vorstand gewählt. Davor war Christian Wyrsh als Revisor für Tel 143 tätig und daher bereits vertraut mit den Zahlen von Tel 143. Er amtierte auch als Stellvertreter der Präsidentin. Daniela Oehrli bedankt sich für acht tolle und intensive Jahre, in denen Christians Wissen sehr geschätzt wurde.

Sie betont, wie sie seinen immer sehr kritischen Blick auf Themen im Vorstand schätzte. Denn dieser ist notwendig, wenn man sich weiterentwickeln möchte. Christian war immer fair und begegnete allen auf Augenhöhe. Auch als Person schätzte sie ihn sehr. Und obwohl Christian schon länger in Chur lebt, hat er immer wieder den Weg auf sich genommen, um in den Aargau an die Sitzungen zu kommen. Daniela bedankt sich ganz herzlich bei Christian Wyrsh.

Christian gab den Dank zurück und erklärte, dass der Beitrag an die Gesellschaft bei dieser Arbeit viel bedeutet. Er verabschiedete sich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Da er einen sehr kompetenten Nachfolger gefunden habe, fällt ihm das Abschiednehmen leichter.

Die Präsidentin erteilt das Wort **Thierry Brem**, der sich selbst kurz vorstellt. Thierry Brem ist Betriebsökonom FH, Wirtschaftsprüfer und ein Zahlen-Jongleur. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder, ist wohnhaft in Bettwil/AG. Er freut sich auf sein neues Amt. Die Organisation Tel 143 ist etabliert und wichtig.

### Wahl

- Die Wahl von Thierry Brem in den Vorstand wird einstimmig mit Applaus angenommen.

Daniela Oehrli heisst ihn im Namen des Vorstands herzlich willkommen.

## 9. Verschiedenes

### Ein kurzer Ausblick ins Jahr 2022

Das Jahresthema in diesem Jahr heisst «Beziehungen stärken». Mit diesem Thema sind wir aktuell. Einsamkeit und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und den einzelnen sind in aller Munde. Psychische Gesundheit ist auch bei jungen Leuten sehr wichtig. Starke Beziehungen haben ist dabei essentiell.

Die nächste Mitgliederversammlung wird im Mai 2023 stattfinden.

Daniela weist auf die Veranstaltung «Der Grosse Riss» hin, eine Kooperation von «NICHTEN UND NEFFEN» und Tel 143. Thematisiert wird, wie unsere Gesellschaft auseinander triffet und was wir dagegen tun können.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen für ihr grosses Engagement und wünscht weiterhin viel Energie.

Im Anschluss sind alle Anwesenden herzlich zum Apéro und zum Austausch eingeladen.

Aarau, 5. Mai 2022

Für das Protokoll  
Claudia Loosli, Leiterin Beratung und Schulung

**Die Präsidentin**



**Daniela Oehrli**

**Der Vizepräsident**



**Christian Wyrsh**